



**Redaktionsschluss
für diese Ausgabe
war am 19.12.2025**

DL-Notizen

„Ein Lotse geht von Bord des Schiffs DLT“

... hat der langjährige Vizepräsident des DLT, Tübingens Landrat *Joachim Walter*, meinen Eintritt in den Ruhestand kommentiert – und damit auch daran erinnert, dass der Kaiser 1890 *Bismarcks* Ausscheiden mit dem Satz kommentiert hat: „Der Kurs bleibt der alte: Und nun Volldampf voraus.“

Insgesamt 33 Jahre durfte ich als Autor, Herausgeber und Schriftleiter für diese Zeitschrift wirken, wofür ich äußerst dankbar bin. Alle von mir verfassten Beiträge habe ich von Hand geschrieben und dann diktiert. Sie sind lediglich von drei Mitarbeiterinnen jeweils unverzüglich und äußerst sorgfältig verschriftlicht worden, nämlich von *Ulrike Krus-Widmayer* (1993 – 2000), *Sabine Heumann* (2000 – 2004) und *Meike Hinrichs* in den über 21 Jahren von Mai 2004 bis heute. Dafür gebührt ihnen auch an dieser Stelle mein herzlicher Dank – ebenso wie *Daniela Willrodt*, die seit 1999 für die Erstellung der Zeitschrift äußerst verlässlich verantwortlich zeichnet. Auch danke ich dem Kohlhammer-Verlag für die stets gute Zusammenarbeit. Diese, am 19.12.2025 abgeschlossene Ausgabe ist die letzte, für die ich verantwortlich zeichne, während *Daniela Willrodt* an Bord bleibt.

Ab der März-Ausgabe gilt dann ganz im Sinne *Wilhelms II.*: „Der Kurs bleibt der alte: Und nun Volldampf voraus.“

Hans-Günter Henneke

Auszeichnung für Landrat *Kalb*

Eine besondere Auszeichnung für seine Verdienste um die internationale Zusammenarbeit erhielt Landrat *Johann Kalb* am 12.12. d.J.: Der polnische Partnerlandkreis Karkonoski verlieh

Der Landkreis

Zeitschrift für Kommunale Selbstverwaltung
96. Jahrgang · Früher „Die Selbstverwaltung“
Herausgeber: Deutscher Landkreistag, Berlin, Lennéstraße 11
Verlag: W. Kohlhammer GmbH

Politik

- 2025: Ein völlig vertanes Jahr für die Verbesserung der kommunalen Finanzstruktur 3
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin
- Von Ministerpräsidenten, Schutzpatronen, springenden Tigern und Bettvorlegern 4
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin
- Austausch zum Bürokratie-Rückbau 5
- Statement:
Zukunftspakt Pflege: Ein Zwischenschritt auf einem langen Weg 5
- Reform des Bürgergeldes: Neujustierung von „Fördern und Fordern“,
allerdings mit zunehmender Regelungskomplexität 6
Dr. Markus Mempel, Berlin

Titelbilder: DLT/Himsel

DL-Titel: Aller.Land – Kulturvorhaben in Landkreisen

- Landkreise als zentrale Partner für kulturelle Beteiligung 9
Samo Darian und Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin
- „Stadt.Land.Kult(o)ur“: Mit mobilen Formaten in den ländlichen Raum hineinwirken 12
Uwe Melzer, Landkreis Altenburger Land
- Kraftvoller Impuls für kulturelle Vitalisierung 14
Bettina Dickses, Landkreis Bad Kreuznach
- „Land.Gestalten“
Neue Wege für den ländlichen Raum im Landkreis Barnim 15
Daniel Kurth, Landkreis Barnim
- „Mäander im Kyllta“ – Kulturentwicklung als kommunale Gemeinschaftsaufgabe 17
Andreas Kruppert, Eifelkreis Bitburg-Prüm
- Kultur und Teilhabe als Motor der Regionalentwicklung
Der Kreis Dithmarschen im Bundesprogramm
„Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“ 19
Thorben Schütt, Kreis Dithmarschen
- „Schätze der Dörfer“ – Ein Landkreisprojekt für alle 21
Marion Dammann, Landkreis Lörrach
- „dreistrom.land“ – Kultur für alle 23
Thomas Müller, Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
- Kultur als Motor zu einem echten Miteinander 25
Daniela Schlegel-Friedrich, Landkreis Merzig-Wadern
- Ein Kulturprojekt als Impulsgeber:
„Lass mal machen! KulturMakerspace“ 27
Alt Doğan, Kreis Minden-Lübbecke
- „Lernbaustellen – Ideen für verlassene Orte“ 29
Astrid Klinkert-Kittel, Landkreis Northeim
- Aller.Land-Projekt „Doppel:punkt – Zwei Museen für Zusammenhalt“ 31
Ralf Reinhardt, Landkreis Ostprignitz-Ruppin
- „Demokratie unplugged – Kunst für alle“
Ein lebendiges Förderprojekt verbindet Orte, Menschen und Ideen
im Landkreis Regen 33
Dr. Ronny Raith, Landkreis Regen
- „Schaff | Räume | Rhön-Grabfeld“ – Ein Kulturentwicklungsprojekt für Zukunft,
Zusammenhalt und Teilhabe 35
Thomas Habermann, Landkreis Rhön-Grabfeld
- Der Landkreis als Vernetzer in Sachen Kultur – für ein lebendiges
Gesellschaftsleben 37
Dr. Wolf-Rüdiger Michel, Landkreis Rottweil

ihm den Titel „Verdienter Bürger des Landkreises Karkonoski“.

Seit seiner Wahl zum Landrat des Landkreises Bamberg im Jahr 2014 engagiert sich *Kalb* intensiv für die Partnerschaft mit Karkonoski. Er initiierte regelmäßige Treffen der Kreisräte, die abwechselnd in Polen und Deutschland stattfinden, und förderte zahlreiche gemeinsame Projekte. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Austausch von Jugendlichen: Internationale Begegnungen im Rahmen des Deutsch-Polnischen Jugendaustauschs sowie Besuche im Kinderheim Szklarska Poręba stärken Integration, Bildung und Freundschaft zwischen den Landkreisen.

Auch kulturell und sportlich zeigt sich die enge Verbindung: Folkloreensembles aus Karkonoski treten bei Veranstaltungen in Bamberg auf, Sportdelegationen nehmen am renommierten „Weltkulturerbe-Lauf“ teil, und die „Internationale Woche“ bietet eine Plattform für Austausch auf europäischer Ebene. Darüber hinaus unterstützt *Kalb* technische Hilfen für Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen sowie Transporte mit Hilfsgütern für Bedürftige in Polen und der Ukraine.

Wissenschaftliche Bibliotheken – Publikation

Angesichts der steigenden Anforderungen an die Aufgaben der wissenschaftlichen Bibliotheken hat die Sektion 4 „Wissenschaftliche Universalbibliotheken“ im Deutschen Bibliotheksverband e.V. nun die Publikation „Wissenschaftliche Bibliotheken als Informationsinfrastruktur: Offen. Vernetzt. Vertrauenswürdig.“ veröffentlicht, die wesentliche Handlungsfelder für wissenschaftliche Bibliotheken skizziert und zugleich aufzeigt, wie sich die Bibliotheken weiter profilieren werden. Die Publikation zielt darauf ab, den Dialog mit Trägern sowie anderen Wissenschafts- und Förderorganisationen zu fördern und die Sichtbarkeit wissenschaftlicher Bibliotheken als Anbieter aktueller Infrastrukturen zu erhöhen.

Die Broschüre kann unter <https://www.bibliotheksverband.de/publikationen> heruntergeladen werden.

Vorschau

Die nächste Ausgabe erscheint am 16.3.2026.

DL-Titel

der März-Ausgabe:

- **Neustart Zivilschutz**

„KUNSTITUT“ schafft kreative Freiräume Steve Kanitz, Altmarkkreis Salzwedel	39
„STEIHNBURG“: Kultur vernetzt den Kreis Claudius Teske, Kreis Steinburg	40
Zukunftsorientierte Kulturarbeit im Göltzschtal Thomas Hennig, Vogtlandkreis	42
Kultur & Gemeinschaft im Wartburgkreis Warum wir mit Aller.Land neue Räume für Kreativität und ein Miteinander schaffen Dr. Michael Brodführer, Wartburgkreis	43
WMK: Wir Machen Kultur Kultur nicht nur erleben, sondern aktiv mitgestalten Nicole Rathgeber, Werra-Meißner-Kreis	44

Recht

Bundesfinanzhof bestätigt Verfassungskonformität des Grundsteuer- „Bundesmodells“ Matthias Wohltmann, Berlin	46
Einführung der inklusiven Schule in Niedersachsen ist mehrbelastungsausgleichspflichtig Matthias Wohltmann, Berlin	47

Personalia

Hans-Günter Henneke – von 1993 bis 2025 im Dienst des Deutschen Landkreistags Dr. Klaus Ritgen, Berlin	49
Vom Glück, seinen Anlagen gemäß verbraucht zu werden Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	52

Soziales

Altenhilfefachberatung und -planung in den baden-württembergischen Landkreisen Daniel Werthwein, Stuttgart	58
--	----

Digitalisierung

Die Plattform „Smart Villages“ für eine bürgernahe Kommunikation Werner Kießwetter, Stuttgart	60
--	----

Bücher

Besprechungen	61
---------------	----

Kommunaltechnik

Straßenkehrmaschine von TOPREGAL mit Straßenzulassung	63
Moderne IoT-Sensorik als dauerhafte Lösung	63
Fachdialog	64
Personal und Reinigungstechnik auf einer Plattform verwalten	64

Herausgeber: Deutscher Landkreistag e.V., Geschäftsführendes Präsidialmitglied Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Lennéstraße 11, 10785 Berlin, Internet: www.landkreistag.de

Schriftleitung: Prof. Dr. Hans-Günter Henneke und Daniela Willrodt, Telefon: 030 590097-319, Telefax: 030 590097-412, E-Mail: daniela.willrodt@landkreistag.de – Die Aufsätze und Beiträge geben die persönliche Meinung der Verfasser wieder. Die personenbezogenen Formulierungen in dieser Zeitschrift schließen selbstverständlich alle Geschlechterformen (männlich, weiblich, divers) ausdrücklich mit ein. – Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Bezugspreis: jährlich € 120,20 zzgl. Versandkosten € 9,70, Einzelheft € 15,70*, Einzelpreis bei Doppel- und Sonderheften abweichend

Erscheinungsweise: 10 x jährlich

Verlag: Verlag W. Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart, Heßbrühlstraße 69, 70565 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-0, Telefax: 0711 7863-8430; Kontakt für Produktsicherheitsfragen: produktsicherheit@kohlhammer.de

Vertrieb: Verlag W. Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-0, Telefax: 0711 7863-8430

Media-Service: W. Kohlhammer GmbH, Media-Service, Michael Hörsch (Anzeigenleitung), Dennis Woehlk (Media Sales Manager), 70549 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-7223, Telefax: -8393, E-Mail: dennis.woehlk@kohlhammer.de

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste ab 1.1.2026 gültig.

Die Zeitschrift ist der „Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern“ (ivw) angeschlossen.

*) Einbanddecken lieferbar
Der Landkreis wird unter Verwendung von chlorfrei gebleichtem Papier hergestellt.